

Forum Eisenbahninfrastruktur



Abb. 1: Das Forum Eisenbahninfrastruktur fand am 17. November in Frankfurt am Main mit rund 20 Teilnehmern statt.

Das am 17. November 2015 in Frankfurt am Main von der ZEDAS GmbH Senftenberg in Zusammenarbeit mit der terra vermessungs AG Zürich ausgerichtete Forum zum Thema „Durchgängiges Management für lineare Assets – Mobile Messung und innovatives Instandhaltungsmanagement“ fand bei über 20 Teilnehmern aus neun Eisenbahnverkehrs- und Dienstleistungsunternehmen großen Anklang. Die wichtigsten Themen waren die mobile Gleismessung, die Auswertung, Bewertung und Prognose von Mess- und Zustandsdaten sowie die Instandhaltungsplanung und Steuerung.

Gerd Stalloch,
Senftenberg

Eingangs berichtete **Simon Rickenbacher**, Abteilungsleiter Mobile Vermessung terra vermessungen ag

Zürich in seinem Vortrag „Mobile Vermessungsmethoden für Bahnen“ über den Einsatz mobiler Vermessung für Planung und zustandsabhängige Instandhaltung von Bahninfrastruktur im laufenden Betrieb sowie Einsatzbereiche und Fallbeispiele in Deutschland, den Niederlanden, Israel und Kasachstan.

Dr. Peter Engel, verantwortlich für Konzeption und die Entwicklung des Asset-Management-Systems `zedas@asset` und **Thomas Landskron**, Leiter Vertrieb `zedas@asset`, beide von der ZEDAS GmbH in Senftenberg, referierten gemeinsam über Auswertung, Bewertung und Prognose, speziell zur intelligenten Auswertung von Messdaten und Prognose der Restlebensdauer, basierend auf Mess- und Zustandsdaten für die Eisenbahninfrastruktur, sowie zum Condition Monitoring in der Bahninfrastruktur mit dem System `zedas@asset`. Die Instandhaltungsplanung und -steuerung mit den Möglichkeiten der mobilen Inspektion für ein Mängel-, Fristen- und Auftragsmanagement zum Anlagenmonitoring und Reporting war ein weiterer Schwerpunkt.

In der Diskussion betonte Gerhard Erbel, Mitglied des Fachausschusses Vermessung im Verband Deutscher

Eisenbahn-Ingenieure (VDEI), dass diese Veranstaltung bei ihm definitiv Interesse geweckt habe und die Ideen sowie Ansätze gut präsentiert worden seien. Er möchte gern den Kontakt zwischen VDEI und ZEDAS vertiefen. Karl Rossmann, verantwortlich für Planung Infrastruktur und Fahrweg bei der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt/Main, unterstützte das Forum bei der Vorbereitung, fand das Forum selbst sehr informativ und sagte: „Es war gut, dabei gewesen zu sein“. Michael Müller von der Leonhard Weiss GmbH & Co.KG. sprach von einer prinzipiell interessanten Veranstaltung. Es sei gut zu wissen, wohin der Trend in der Zukunft gehe.

Simon Rickenbacher kam aus der Schweiz und sagte, das Forum sei ganz anders verlaufen als bisherige Veranstaltungen in der Schweiz. Die Fragen zum Ende seien viel kritischer gewesen. Das zeige aber gleichzeitig auch, dass ein großes Interesse am Thema bestehe und die Inhalte diskutiert würden. Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Wie Rickenbacher sprachen sich fast alle Teilnehmer für eine Fortsetzung derartiger Foren aus. Die ZEDAS GmbH wird sich diesem Wunsch öffnen und für 2016 weitere Veranstaltungen planen.